

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 64
Lerchenfelder Straße 4
A-1082 Wien
Tel.: (+43 1) 40 00-Dw
Fax: (+43 1) 40 00-99-89910
E-Mail: post@ma64.wien.gv.at
www.wien.at/ma64/

MA 64 – 880531/2016

Wien, am 09.11.2016

1. Entwurf einer Verordnung der Regulierungskommission
der E-Control, mit der die Entgelte für die
Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert
werden (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 –
Novelle 2017, GSNE-VO 2013 – Novelle 2017);
Begutachtungsverfahren;
Stellungnahme

Termin: 11.11.2016

Vorher zur Einsicht:

Herrn amtsführenden
Stadtrat für Wohnen,
Wohnbau und Stadt-
erneuerung:

10. NOV. 2016

F

11. NOV. 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu dem Entwurf der im Betreff näher bezeichneten Verordnung wird seitens des
Landes Wien wie folgt Stellung genommen:

Für den Gasbereich ist festzuhalten, dass die Netzentgelte für Haushaltskunden auf
Netzebene 3 im Jahr 2017 um 9,2 Prozent steigen. Sollten die im Entwurf für ganz
Österreich verankerten Tarife unverändert verordnet werden, so wird im Jahr 2017
im Erdgasbereich die Netznutzung am teuersten sein. Eine finanzielle Mehrbelastung
der Haushalte wird aber abgelehnt.

Der Begutachtungsentwurf sieht auch auf Netzebene 2 ein weiterhin hohes Entgelt-
niveau vor. Im Jahr 2017 wird es zu einem neuerlichen Preisanstieg beim Arbeits-
preis und beim Leistungspreis kommen. Es ist dazu festzuhalten, dass österrei-
sche KWK-Anlagen mit anderen Kraftwerksanlagen im deutschsprachigen Raum im
Wettbewerb stehen, die keine oder deutlich niedrigere Netztarife bezahlen müssen,
wodurch es möglicherweise zu einer Schwächung des Wirtschaftsstandorts Wien
kommen wird. Die wirtschaftlich schwächere Ausgangslage von hocheffizienten Gas-
KWK-Anlagen bleibt dadurch weiterhin aufrecht bzw. wird noch weiter verschärft.

Diese Belastungen für hocheffiziente KWK-Anlagen haben durch einen geringeren Einsatz dieser Technologie negative Auswirkungen auf die Energieeffizienz, die Versorgungssicherheit und die CO₂- und Schadstoffbilanz, worunter SO₂, NO_x und Feinstaub fallen.

Im Übrigen ist festzuhalten, dass keine Informationen zu den anerkannten Kosten und den Abgabemengen vorliegen, sodass die neuen Tarife hinsichtlich ihrer Richtigkeit und Rechtmäßigkeit keiner Prüfung unterzogen werden können.

Mit freundlichen Grüßen!

Für die Landesregierung:
Dr.ⁱⁿ Cordula Donner

Referent:
Mag. Klaus Oblasser
☎ 4000-89937



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Information zur Prüfung des elektronischen Siegels
bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter:
<https://www.wien.gv.at/amtssignatur>

ergeht an:

-) Energie-Control Austria, per E-Mail: tarife@e-control.at

nachrichtlich an:

-) MDK
-) Büro der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke – Stabstelle Energiestrategie
-) Magistratsabteilung 5
-) Magistratsabteilung 20
-) Wiener Stadtwerke Holding AG - GD